

Initiative „Schach in der Grundschule“

Welchen Wert Schach als Werkzeug für Bildung und Sozialkompetenz hat, wurde schon 1786 von Benjamin Franklin erkannt.

In seinem Artikel „The Morals of Chess“ schrieb er, das Leben sei eine Art Schach und das wir beim Schachspiel Weitsicht, Umsicht und Vorsicht lernen können und auch, dass wir uns, wie beim Schach, nicht durch temporäre schlechte Zustände entmutigen lassen, sondern beharrlich nach Ressourcen suchen sollten.

Der pädagogische Nutzen des Schachspiels wurde im 20. Jahrhundert weithin anerkannt. Mit der Erklärung des Europäischen Parlaments vom 15. März 2012 fördert die Europäische Union die Einführung des Programms „Schach in der Schule“ in die Bildungssysteme der Mitgliedstaaten, da Schach ein leicht zugängliches Spiel für Kinder aus allen sozialen Schichten ist. Es unterstützt den sozialen Zusammenhalt, die gesellschaftliche Eingliederung, den Kampf gegen Diskriminierung, die Verringerung der Kriminalitätsrate und sogar den Kampf gegen verschiedene Abhängigkeiten. Unabhängig vom Alter der Kinder kann es für eine bessere Konzentrationsfähigkeit, mehr Geduld und Durchhaltevermögen, mehr Sinn für Kreativität, eine bessere Intuition, ein besseres Gedächtnis, bessere analytische Fähigkeiten und eine bessere Entscheidungsfähigkeit sorgen. Außerdem können Kinder und Jugendliche durch das Spiel Entschlossenheit, Motivation und Fairness erlernen.



In der heutigen digitalen Zeit fällt es Kindern und Jugendlichen immer schwerer, sich bewusst auf eine Sache zu fokussieren. Durch das Schachspiel lernen Kinder und

Jugendliche genau diese Fähigkeit, schulen aber auch ihr logisches Denken, entwickeln ihre Kreativität und bilden ein Verantwortungsgefühl für eigene Entscheidungen aus. Schach ist integrativ und für jedes Alter geeignet – am Schachbrett ist der soziale und persönliche Hintergrund unwichtig - es zählen nur die Züge und was am Brett geschieht. Somit ermöglicht das Schachspiel Kindern und Jugendlichen sich persönlich und schulisch weiterzuentwickeln. Diese Vorteile wurden auch schon durch einige wissenschaftliche Studien gezeigt.

In Deutschland und insbesondere in Bayern gibt es einige erfolgreiche Modelle für „Schach in der Grundschule“:

„Seit 2007/08 fördert die **Münchener Schachstiftung** Grundschüler aus sozial benachteiligten und bildungsfernen Familien im Großraum München. Zusammen mit der Münchener Schachakademie konnte die Stiftung bislang rund 2.500 Kinder an 25 Grundschulen unterrichten.“

Die Internet-Seite von Bundesministerium für Bildung und Forschung berichtete über die Miesbacher Schulschach-Modell:

„Wie Goethe eine seiner Dramenfiguren sagen lässt: „Dies Spiel ist ein Proberstein des Gehirns.“ Schach soll die Aufmerksamkeit, logisches Denken und das Konzentrationsvermögen stärken. Nach einer Studie der Universität Trier profitieren besonders auch leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler. Im Landkreis Miesbach (Oberbayern) bieten bereits alle Grundschulen und viele weiterführende Schulen ein Schachtraining an.

Um das Schulschach jetzt auch regional zu fördern, starten die Jussupow Schachschule gGmbH und der SV Jedesheim (Abtl. Schach) die Initiative „Schach in der Grundschule“.



Wir haben es uns zum Ziel gemacht, den Kindern aus dem Region Donau-Iller die Möglichkeit zu geben, bereits in jungen Jahren das Schachspiel zu erlernen.

Wir bieten in Schulen wöchentliche Trainingsstunden an, in denen das Schachspiel in spielerischer und altersgerechter Form vermittelt wird. Zusätzlich gibt es auch ein Online-Kursprogramm (über Zoom), das bereits im Herbst 2020 starten kann.

Jussupow Schachschule gGmbH ist eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel das Schachspiel zu fördern, indem wir uns auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen konzentrieren. Unser Team besteht aus erfahrenen Schachtrainern und Pädagogen mit über 10 Jahren Erfahrung im Schulschach sowie im Leistungsschach. Unsere Schachschule ist vom Schachweltverband FIDE zertifiziert.



Für unser Schulprogramm suchen wir noch einige interessierte Schachtrainer und Schachspieler. Wir werden auch die Erfahrungen aus dem oben genannten Projekten nützen und unseren Schachlehrer und Schachtrainer optimal vorzubereiten und auszubilden.

Unser Partnerverein SV Jedesheim verfügt über eine jahrelange, erfolgreiche Tradition in Kinder-, Jugend- und Schulschach und ist in der Region stark verwurzelt. Zusammen haben wir bereits einige überregionale U8-Meisterschaften erfolgreich durchgeführt und auch die Turnierserie „Schwäbische Amateurmeisterschaft für Kinder U12“ ins Leben gerufen.

Wir starten diese Initiative in der Hoffnung, dass sich weitere Schachvereine sowie regionale Firmen, Institutionen und Organisationen, sowie schachbegeisterte Personen uns anschließen.

Die Erfahrungen aus München und Miesbach zeigen, dass die Unterstützung der Sponsoren, Stiftungen, Schulen und Eltern entscheidend ist. Die Gründung eines Schulschach-Fördervereins ist in Planung und kann unterstützend wirken.

Jussupow Schachschule gGmbH; Sportverein Jedesheim – Abtl. Schach